

BRIGTHAUS

A T W O R K

**Sonderausgabe –
erste Eindrücke
vom WT 3000 in
europäischen
Verteiler-
zentren.**

WT 3000 von Crown überzeugt bei Actebis

Actebis Peacock ist eines der führenden Großhandelsunternehmen für Produkte der Informationstechnologie, mobilen Kommunikation und Unterhaltungselektronik in Deutschland. Die Actebis Gruppe unterhält eines der modernsten Logistiksysteme in Europa. Weltweit sind in dem Unternehmen 1800 Mitarbeiter beschäftigt. Die zwei deutschen Standorte von Actebis Peacock umfassen insgesamt 65.000 Quadratmeter Lagerfläche, 50.000 Lagerplätze für mehr als 30.000 Artikel und eine Kapazität von über 12.000 Aussendungen pro Tag. Das Unternehmen setzt derzeit 75 Fahrzeuge von Crown ein und testet aktuell den neuen Gabelniederhubwagen am Standort Wünnenberg-Haaren.

Kunden, die bis 17 Uhr bei Actebis Peacock bestellen, werden noch am nächsten Tag mit der Ware beliefert. Die taggleiche Aussendung und der hohe Warenumsatz stellen höchste Ansprüche an die Fahrzeugflotte. Auch für die neue WT 3000 Serie von Crown stellten die Bedingungen bei Actebis Peacock eine große Herausforderung dar. Doch genau diesen harten Arbeitsbedingungen wollten die Entwickler von Crown den Gabelniederhubwagen aussetzen, um das neue Fahrzeug auf Herz und Nieren zu testen.

Effizienz an der Laderampe

„Unsere Quote der taggleichen Auslieferung liegt bei 98 Prozent. Es ist unabdinglich für unser Unternehmen,

dass diese Quote eingehalten wird,“ beschreibt J. Banneyer, Abteilung Betrieb und Technik am Standort Wünnenberg-Haaren, die Herausforderung des Unternehmens. Bei Actebis Peacock wird der neue WT 3000 zum Abladen der gelieferten Ware, zum Kommissionieren von

Ablagefläche auf dem Fahrzeug vorhanden ist, zum Beispiel, um Scanner und Lieferscheine abzuliegen. Außerdem muss das Fahrzeug flexibel und handlich sein, damit es in engen LKWs gut manövriert werden kann,“ erklärt Banneyer. Die Ingenieure von Crown haben den



Einzelpaletten und zum Beladen der LKW eingesetzt. „Ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit unserer Fahrzeugbediener ist das Scannen von Palettenlabeln. Dafür ist es sehr wichtig, dass genügend

neuen Gabelniederhubwagen für die Arbeit im Umfeld der Laderampe konzipiert und ihn auf diese speziellen Arbeitsbedingungen angepasst.

Fortsetzung folgt auf der Rückseite

Grünes Licht bei Heembloemex für Flexibilität und Robustheit

WT 3000 im Härtetest bei einem der größten Exporteure der Niederlande

Die Heembloemex Gruppe ist Exporteur für Blumen und zählt zu den größten Exporteuren der Niederlande. Das Unternehmen beliefert Großhändler, Floristen und Franchise-Organisationen in ganz Europa. Am Standort Rijns-

burg wurden mehrere Monate lang Gabelniederhubwagen mit Fahrerstand aus der neuen WT 3000 Serie von Crown getestet. Blumen sind frisch am schönsten. Da sie schnell vergänglich sind, ist es für Heembloemex besonders wichtig, die Logistikkette optimal im Griff zu haben. Eine zeitgerechte Lieferung der sensiblen Ware europaweit ist daher das Kerngeschäft von Heembloemex.



Zuverlässigkeit und Robustheit für mehr Frische
An 80 Be- und Entladestationen wird die grüne Ware in LKWs geladen, bevor sie an ihren Bestimmungsort in Europa transportiert wird. Hier kommt der neue WT 3000 zum Einsatz. An der Rampe werden die Fahrzeuge intensiv genutzt und sind sehr hohen Belastungen ausgesetzt. Der neue Gabelniederhubwagen von Crown hat die Mitarbeiter von Heembloemex überzeugt, weil die besonders stark beanspruchten Komponenten, wie zum Beispiel die Laufrollen und die Seitenbügel, mit

Zuverlässigkeit und Robustheit für mehr Frische

extra viel Stahl verstärkt sind. Das macht das Fahrzeug besonders widerstandsfähig. „Dank der robusten Konstruktion weist der WT 3000 so gut wie keine Verschleißerscheinungen auf. Dadurch fallen kaum Reparaturen – und damit Ausfall-

zeiten – an“, sagt Patrick Bogaards, stellvertretender Abteilungsleiter Bereich Export bei Heembloemex. In einer Branche, in der mit frischer Ware gehandelt wird, die besonders schnell umgeschlagen werden muss, ist gerade die Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Staplerflotte unabdingbar.

Größere Flexibilität dank leichter Handhabung

Da Gabelniederhubwagen flexibel einsetzbar sind, arbeitet im Lager Rijnsburg so gut wie jeder Bediener mit dem WT 3000. Da ist es besonders wichtig, dass er leicht zu handhaben ist.

„Unsere Fahrer arbeiten sehr gerne mit dem neuen Crown-Fahrzeug, weil es sehr leicht zu bedienen ist. Es genügt eine kurze Einführung, um sie mit dem Hubwagen vertraut zu machen“, erläutert Boogards. Die gefederte Antriebseinheit, Standard bei allen Modellen der Serie, trägt einen großen Teil zur leichten Handhabung bei. Schwere Lasten lassen sich so deutlich leichter und sicherer bewegen. Zusammen mit der automatischen Geschwindigkeitsregelung bei Kurvenfahrten sorgen diese Eigenschaften dafür, dass auch wenig erfahrene Fahrer den WT 3000 leicht und sicher bedienen können.

Sicherheit und Effizienz

Zur Sicherheit der Fahrer tragen die robusten QuickExit Seitenbügel bei, die für das Modell mit klappbarer Plattform erhältlich sind. Sie wurden mit einer 50 mm Stahlverrohrung verstärkt und einer besonders robusten Halterung versehen. Außerdem helfen Sie, die Produktivität der Bediener zu steigern.



„Unsere Fahrer schätzen die Seitenbügel beim neuen WT 3000. Man kann sie schnell hochklappen und vom Fahrzeug absteigen, ohne das Fahrzeug umrunden zu müssen“, sagt Boogards. Dank der QuickExit Seitenbügel sparen die Fahrer bei jedem Absteigen zwei Schritte.

WT 3000 besteht Härtestest im Lager der Spedition DSV

DSV, ein globaler Transport- und Logistikdienstleister mit Büros in über 50 Ländern, hat 14 der neuen Gabelniederhubwagen mit Fahrerstand von Crown getestet. Am Standort Neufahrn bei München waren drei Fahrzeuge der neuen WT 3000 Serie im Einsatz. Neufahrn dient als Volumen-Verteilzentrum für eine der führenden Drogerie-Handelsketten in Deutschland. Hier werden täglich 1.700 Paletten im Zweischichtbetrieb von 6:00 Uhr morgens bis 1:00 Uhr nachts umgeschlagen.

„Während der Entwicklungsphase waren die Crown Ingenieure mehrfach am Standort Neufahrn und haben intensive Gespräche mit unseren Mitarbeitern über ihre praktischen Erfahrungen mit dem WT 3000 geführt. Die Anregungen und Vorschläge der Kollegen, die täglich mit den Fahrzeugen arbeiten, sind auf diese Weise direkt in den Entwicklungsprozess der WT 3000-Serie eingegangen,“ beschreibt Christian Fuchs, Gebietsverantwortlicher Volumenverteilzentrum Süd, die Zusammenarbeit mit Crown.

Robustheit und Langlebigkeit für härteste Arbeitsbedingungen

Die besondere Herausforderung bei DSV sind die extremen Auftragschwankungen bis hin zu einer Verdopplung des Auftragsvolumens von einem auf den anderen Tag. „Sehr oft haben wir montags 15.000 Einheiten zu bewältigen, und zum Wochenende dann die doppelte Menge, bis zu 40.000 Einheiten. Wir müssen uns flexibel auf den stark schwankenden Verkauf unseres Kunden einstellen,“ so Fuchs. Damit die Waren stets rechtzeitig vor Ort sind, wird bei DSV im Zweischichtbetrieb gearbeitet. Das heißt, die Hubwagen sind teilweise über vier Jahre lang bis zu 16 Stunden pro Tag im Einsatz.

Auch die Fahrzeuge der WT 3000 Serie von Crown wurden während

der Testphase bei DSV diesen harten Arbeitsbedingungen ausgesetzt. Christian Fuchs erwartet von dem neuen Gabelniederhubwagen vor allem Langlebigkeit: „Die Fahrzeuge werden bei uns zum Be- und Entladen der LKW eingesetzt. Dabei fahren sie mehrere hundert Male pro Schicht über die Laderampe. Chassis und Laufräder werden bei diesem Arbeitsvorgang besonders beansprucht und neigen dazu, schnell abgenutzt zu werden.“

Die neue WT 3000 Serie wurde exakt auf diese Arbeitsbedingungen abgestimmt und ist daher besonders robust konstruiert. Stahlverstärkungen an Chassis, Gabeln und Laufrädern sorgen für geringe Abnutzung und hohe Langlebigkeit. „Am neuen WT 3000 gefällt mir besonders die Robustheit der einzelnen Komponenten, die dafür sorgen sollen, dass so gut wie nie Reparaturen anfallen. Dadurch stehen die Fahrzeuge länger zur Verfügung und es entstehen weniger Ausfallzeiten, die wir uns wegen der kleinen zur Verfügung stehenden Zeitfenster und dem stark schwankenden Auftragsvolumen nicht leisten können“, erklärt Fuchs.

Die Gesundheit der Bediener im Fokus

Auch der Gesundheitsschutz der Mitarbeiter ist für DSV ein zentrales Anliegen. Christian Fuchs sagt dazu: „Das Be- und Entladen ist eine Tätigkeit, die den Fahrern einen intensiven körperlichen Einsatz abverlangt. So kann beispielsweise die Erschütterung beim Überfahren der Laderampe unter ungünstigen Voraussetzungen zu einer Beeinträchtigung der Bandscheiben führen. Die Schaffung von Arbeitsbedingungen, die sich nicht negativ auf die Gesundheit auswirken, ist für uns deshalb eine wichtige Aufgabe, sowohl im Sinne der Mitarbeiter als auch des Unternehmens.“

Die WT 3000 Serie leistet einen wichtigen Beitrag zum Gesund-

heits- und Arbeitsschutz.

In Neufahrn ist das Modell mit fixierter Plattform und Heckeinstieg im Einsatz. Diese Fahrzeugausführung ist mit dem patentierten Entry Bar Safety Switch ausgestattet. Diese Fahrzeugkomponente sorgt



dafür, dass das Fahrzeug zum Stehen kommt, sobald der Bediener einen Fuß außerhalb einer Schwelle auf der Plattform setzt. Das FlexRide™ System, mit dem alle Modelle der Serie ausgestattet sind, reduziert Vibrationen und Erschütterungen des Fahrgestells, der Räder und der Plattform um bis zu 80%. Der Mehrwert des WT 3000 in punkto Arbeitssicherheit überzeugt auch Christian Fuchs: „Die spezielle Federung schützt unsere Fahrer vor Ermüdungserscheinungen und Rückenschmerzen und der integrierte Schutz vor Übertretung der Plattform macht das Fahrzeug überaus sicher.“

Daher wurde ein Federungssystem in den WT 3000 integriert, welches die Manövrierbarkeit und Reaktionsfreudigkeit auch bei schwerer Ladung in engen Laderäumen deutlich erleichtert. Das Work Assist™ System stellt für den Fahrer praktisches Zubehör wie Klemmbretter, Scannerhalterung und Stutasche bereit. So muss der Fahrer seinen unmittelbaren Arbeitsbereich nicht so oft verlassen, da er alles was er braucht stets griffbereit hat. Das spart wertvolle Arbeitszeit. Genauso wie die patentangemeldeten QuickExit Seitenbügel, mit denen der Bediener bei jedem Absteigen ein paar Schritte einspart. Innerhalb einer Schicht reduzieren die QuickExit Seitenbügel somit deutlich die Ermüdung des Bedieners.

Besonders positiv wird auch der unkomplizierte Zugriff der Bediener auf das Fahrzeug mit Hilfe des Systemmanagements Access 1 2 3® beurteilt. „Zum Bedienen des neuen WT 3000 werden keine Fahrzeugschlüssel mehr benötigt, denn jeder Fahrer hat einen eigenen Code, in dem die individuellen Berechtigungen gespeichert sind.“ so Banneyer. Access 1 2 3®, das in den neuen WT 3000 integriert ist, beugt unsachgemäßem Gebrauch dadurch vor, dass die Bedienerprofile auf einem PIN Code hinterlegt werden.

Spezielle Federung schützt Bediener und Fahrzeug

Bei Actebis Peacock werden jeden Abend ca. 30 LKW innerhalb kürzester Zeit beladen und mehrere

hundert Paletten ausgeliefert. Dutzende Rampenfahrten können sich negativ auf den Gesundheitszustand und die Leistungsfähigkeit der Bediener auswirken und außerdem die Sicherheit und Umschlagsleistung beeinträchtigen. Stefan Halsband, Abteilung Betrieb und Technik am Standort Soest, wo der

dem Fahrzeug stehen,“ erläutert Halsband.

Auch in punkto Langlebigkeit hat der neue WT 3000 die Mitarbeiter von Actebis überzeugt. Seitdem Actebis Peacock den WT 3000 einsetzt, gab es keinen Ausfall durch unplanmäßige Wartungsarbeiten.



WT 3000 sechs Monate lang getestet wurde, hebt in diesem Zusammenhang besonders das FlexRide Federungssystem des neuen Gabelniederhubwagens von Crown hervor: „Beim Beladen ist eine gute Federung entscheidend. Dank FlexRide können die Fahrer, selbst nachdem sie 40 oder 50 Paletten über die Laderampe transportiert haben, noch entspannt auf

Stefan Halsband sagt dazu: „Wenn die Fahrer vor der Rampe zu früh abbiegen, nutzen sich die Stützrollen sehr schnell ab, weil sie mit großer Wucht an die Laderampe fahren. Beim neuen Crown Fahrzeug gibt es kaum Verschleiß an den Rollen, weil sie durch die spezielle Federung und Stahlverstärkung extrem stabil konstruiert wurden.“

CROWN

www.crown.com

Da unsere Produkte kontinuierlich verbessert werden, behalten wir uns technische Änderungen ohne Vorankündigung vor.

Crown, die Farbe "Beige", das Momentum Symbol, X10, die X10 Deichsel, das stilisierte X10 logo, Access 1 2 3, InfoPoint, FlexRide and Work Assist sind Warenzeichen der Crown Equipment Corporation.

BI-WT 3000-D 01/10
Printed in Germany